

Google Gemini

Frage-mich-Irgendwas-Vorgehen – was ist das – so stellt sich die Frage

Erstellt und veröffentlicht: 24. Februar 2024 um 13:35

Wie könnte ein sog. Frage-mich-irgendwas-Vorgehen einem Großen Sprachmodell gegenüber konkret aussehen?

Wenn ich es richtig verstehe, ist dieser Ansatz, neben einigen anderen Strategien, ein Sprachmodell zu lenken, wie etwa Prompt-Ensembles und Prompt-Verkettung, ein eher unerforschtes Gebiet.

Worin nun unterscheidet sich das Frage-mich-Irgendwas-Vorgehen im Detail von anderem, wie den Prompt Ensembles und dem Prompt Chains?

AMA Prompting (Ask Me Anything) ist ein Prompting-Ansatz, der sich von Prompt Ensembles und Prompt Chains in folgenden Punkten unterscheidet:

1. Strukturierung:

AMA Prompting: Verwendet eine freie, fragebogengestützte Struktur, ähnlich einem Interview.

Prompt Ensembles: Verkettet mehrere Prompts in einem Satz.

Prompt Chains: Verwendet eine sequenzielle Struktur mit mehreren Prompts, die aufeinander aufbauen.

2. Informationsfluss:

AMA Prompting: Ermöglicht einen dynamischen Informationsfluss, der durch die Antworten des Benutzers gesteuert wird.

Prompt Ensembles: Kombiniert alle Informationen in einem Prompt, was zu einer hohen Komplexität führen kann.

Prompt Chains: Stellt Informationen in einer sequenziellen Reihenfolge dar, was den Informationsfluss linearer macht.

3. Flexibilität:

AMA Prompting: Bietet hohe Flexibilität und Anpassungsfähigkeit an verschiedene Benutzer und Kontexte.

Prompt Ensembles: Ist weniger flexibel und kann bei komplexen Aufgaben an seine Grenzen stoßen.

Prompt Chains: Bietet eine gewisse Flexibilität durch die sequenzielle Anordnung der Prompts.

4. Anwendungsbereiche:

AMA Prompting: Eignet sich gut für explorative Aufgaben, kreative Textgenerierung und offene Fragestellungen.

Prompt Ensembles: Eignet sich gut für Aufgaben mit klar definierten Input- und Output-Strukturen.

Prompt Verkettung: Eignet sich gut für Aufgaben, die eine sequenzielle Verarbeitung von Informationen erfordern.

Zusammenfassend:

AMA Prompting ist flexibler und dynamischer als Prompt Ensembles und Prompt Chaining.

AMA Prompting ermöglicht einen explorativeren und kreativeren Umgang mit Informationen. Prompt Ensembles und Prompt Chains sind besser geeignet für Aufgaben mit klar definierten Strukturen.

Weitere Unterschiede:

AMA Prompting kann in der Regel mit weniger Prompts auskommen als Prompt Ensembles und Prompt Chains.

AMA Prompting kann zu längeren und komplexeren Antworten führen als Prompt Ensembles und Prompt Chains.

AMA Prompting erfordert eine stärkere Beteiligung des Benutzers als Prompt Ensembles und Prompt Chains.

Fazit:

Die Wahl des richtigen Prompt-Design-Ansatzes hängt von der jeweiligen Aufgabe und den gewünschten Ergebnissen ab. AMA Prompting ist eine gute Wahl für explorative Aufgaben, kreative Textgenerierung und offene Fragestellungen. Prompt Ensembles und Prompt Chains sind besser geeignet für Aufgaben mit klar definierten Input- und Output-Strukturen.

Hinweis:

AMA Prompting befindet sich noch in einem frühen Entwicklungsstadium und es gibt noch viel Forschungsbedarf in diesem Bereich.

Könntest du mir ein raffiniertes AMA Prompting darbieten??

Raffiniertes AMA Prompting

1. Offene Fragen:

Erzähl mir mehr über deine Erfahrungen mit X. (z.B. "Erzähl mir mehr über deine Erfahrungen mit der deutschen Sprache.")

Was sind deiner Meinung nach die wichtigsten Herausforderungen in Y? (z.B. "Was sind deiner Meinung nach die wichtigsten Herausforderungen in der KI-Forschung?")

Wie würdest du Z in deinen eigenen Worten beschreiben? (z.B. "Wie würdest du die deutsche Kultur in deinen eigenen Worten beschreiben?")

2. Follow-up-Fragen:

Kannst du das bitte genauer erklären?

Warum ist das deiner Meinung nach so?

Gibt es noch etwas, das du hinzufügen möchtest?

3. Kreative Fragen:

Wie würde ein Gedicht über X aussehen?

Welche Art von Musik würde Y beschreiben?

Wie würde ein Gemälde von Z aussehen?

4. Hypothetische Fragen:

Was würde passieren, wenn X?

Wie würde die Welt aussehen, wenn Y?

Was würdest du tun, wenn du Z wärst?

5. Persönliche Fragen:

Was ist deine Lieblingserinnerung an X?

Was ist dein größter Traum?

Wofür bist du am dankbarsten?

Zusätzliche Tipps:

Verwende eine positive und ermutigende Sprache. Sei geduldig und warte auf die Antwort des Benutzers.

Zeige Interesse an dem, was der Benutzer zu sagen hat. Verwende humorvolle oder spielerische Sprache, um die Interaktion interessanter zu gestalten.

Beispiel:

Benutzer: Ich bin ein Student an der Universität zu Köln und studiere Informatik.

AMA Prompt:

Was hat dich dazu bewogen, Informatik zu studieren?

Was sind deine Lieblingsfächer in deinem Studium?

Hast du schon Pläne für deine Karriere nach dem Studium?

Was sind deiner Meinung nach die wichtigsten Trends in der Informatik?

Wie würdest du die Zukunft der Informatik in deinen eigenen Worten beschreiben?

Mit diesen Tipps und Tricks kannst du AMA Prompting effektiv nutzen, um interessante und informative Gespräche mit deinem Sprachmodell zu führen.

Wenn ich also es richtig verstehe, eignet sich dieser Ansatz 'Frage-mich-irgendetwas' dafür, Gedankenkonstrukte gemeinsam mit dem Modell sozusagen ins Blaue hinein durchzuspielen, um aus den erwarteten und weniger erwarteten Antworten Schlussfolgerungen über das weitere „Lenken“ im Kleinen und das Funktionieren im Großen und Ganzen eben jenes Modells ziehen zu können. Richtig?

Und wenn dies richtig ist, dann eignet sich die Vorgehensweise ‚frage mich einfach irgendetwas‘ ganz besonders in einer Konstellation, in der mehrere Sprachmodelle simultan bedient werden, nicht wahr?

Ja, das stimmt. AMA Prompting eignet sich hervorragend dazu, Gedankenkonstrukte mit dem Modell "ins Blaue hinein" durchzuspielen. Durch die freie und explorative Natur dieses Ansatzes kannst du das Modell auf verschiedene Weise testen und so seine Stärken und Schwächen besser verstehen.

AMA Prompting ermöglicht es:

- Hypothesen zu testen: Du kannst dem Modell Fragen stellen, die deine Vermutungen über seine Funktionsweise überprüfen.
- Neue Ideen zu generieren: Das Modell kann dir durch seine Antworten auf unerwartete Fragen neue Perspektiven und Denkansätze eröffnen.
- Die Grenzen des Modells auszuloten
- Herausfinden, welche Aufgaben das Modell gut bewältigen kann und wo es an seine Grenzen stößt.

Der Einsatz von AMA Prompting in einer Konstellation mit mehreren Sprachmodellen ist besonders sinnvoll, da:

- Die Modelle voneinander lernen können: Durch den Vergleich der Antworten verschiedener Modelle können ihre Stärken und Schwächen besser erkannt und so ihre Entwicklung verbessert werden.
- Synergieeffekte erzielt werden können: Die Kombination der verschiedenen Modelle kann zu neuen Erkenntnissen und Einsichten führen, die mit einem einzelnen Modell nicht möglich wären.
- Die Interaktion mit den Modellen abwechslungsreicher und interessanter gestaltet werden kann.

Zusammenfassend lässt sich sagen:

AMA Prompting ist ein leistungsstarkes Werkzeug, um Sprachmodelle zu erforschen und ihre Funktionsweise besser zu verstehen. Durch die freie und explorative Natur dieses Ansatzes ist es ideal geeignet, um Gedankenkonstrukte "ins Blaue hinein" durchzuspielen und neue Erkenntnisse zu gewinnen. Der Einsatz von AMA Prompting in einer Konstellation mit mehreren Sprachmodellen kann diese Vorteile noch verstärken und zu einem tieferen Verständnis der Funktionsweise von Sprachmodellen führen.

Bedenken:

Es ist wichtig zu beachten, dass AMA Prompting noch in einem frühen Entwicklungsstadium befindet und es einige Herausforderungen gibt:

- Die Qualität der Antworten kann stark variieren.
- Es kann schwierig sein, die Antworten des Modells zu interpretieren.
- Es besteht die Gefahr, dass das Modell manipuliert wird.

Trotz dieser Herausforderungen ist AMA Prompting ein vielversprechendes Verfahren mit großem Potenzial für die Forschung und Entwicklung von Sprachmodellen.